

Erste Eckpunkte für Regionaltag in Wertheim gesetzt

Vorbereitung: Vertreter der Bürgerinitiative »pro Region« machen sich ein Bild von der Gastgeberstadt – Mehr als 50 Aussteller erwartet

WERTHEIM. Die Vorbereitungen für den Regionaltag 2015 in Wertheim sind angeleitet. Dieser Tage besuchen Frank Stroh und Ralph Wachter von der Bürgerinitiative »pro Region Heilbronn-Franken« Wertheim.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung legten sie die ersten Eckpunkte für den 18. Regionaltag am 7. Juni 2015 fest. Wertheim ist im nächsten Jahr Gastgeber des Großereignisses, teilt die Stadtverwaltung mit. Die Initiative, die 1997 als gemeinnütziger Verein

gegründet wurde, veranstaltet seit 1998 jährlich an wechselnden Orten den Regionaltag, bei dem sich Unternehmen, Städte, Gemeinden, Landkreise und Touristk Gemeinschaften präsentieren.

Über 12 000 Besucher

Wertheim ist seit 1999 Mitglied des Vereins und wird 2015 – zum zweiten Mal nach 2003 – einen Regionaltag ausrichten. Den über 12 000 Besuchern, mit denen die Veranstalter 2015 rechnen, wird ein vielfältiges Programm geboten:

Es reicht vom bunten Treiben in der historischen Altstadt und auf der Burg bis zum Programm auf der Showbühne des SWR. Die Stadt erwartet mehr als 50 Aussteller aus der gesamten Region. Ein bauerlicher Genießermarkt wird kulinarisches und Wein aus der Region Heilbronn-Franken bieten, zudem gibt es ein Gewinnspiel.

Flankiert wird die Veranstaltung durch einen verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr in der Wertheimer Innenstadt, in Be-

stenheid, im Wertheim Village und im Europacamp.

Jürgen Strahlheim und Ulrike Müller vom Referat Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing der Stadtverwaltung Wertheim und die Vertreter der Bürgerinitiative waren sich bei dem Vororttermin einig, dass die Wertheimer Altstadt einen sehr guten Rahmen für den Regionaltag abgibt. »Wir haben die Veranstaltung im Heimattagejahr 2003 in sehr guter Erinnerung«, so Jürgen Strahlheim. Die Stadt werde sich anstrengen,

auch 2015 einen guten Eindruck bei den Besuchern aus der Region zu hinterlassen.

Eine Arbeitsgruppe der Bürgerinitiative, in der auch die Stadtverwaltung mitwirkt, erarbeitet derzeit das räumliche und inhaltliche Konzept. Es wird bis spätestens Ende März vorliegen und dann dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt. red

 Weitere Informationen gibt es bei Ulrike Müller, ulrike.mueller@wertheim.de, Tel. 09342/301-122.